

Konzerte 2019

Januar
bis Mai

„VielKlang“

Kultur in
der Region

INITIATIVE
K&Kunst
NORTHEIM e.V.

Günter „Baby“ Sommer | Foto: Francesca Pfeffer

Sa | 19. Januar | 20 Uhr | Northeim | Alte Brauerei | Kein Vorverkauf | Eintritt: 15 € | 10 € ermäßigt

The B3 Busters - Organ Swing & Retro Grooves

Das Trio mit **Frank Westphal** (Hammondorgel), **Philipp Straske** (Gitarre, Vocals) und **Martin Thissen** (Schlagzeug) bewegt sich musikalisch zurück in die „Sixties“ auf den Spuren von Stilikonen wie Jimmy Smith, Booker T., Wes Montgomery oder Kenny Burrell. Es sind insbesondere Orgelklang und Gitarrenklang, die das Publikum bereits nach wenigen Takten in die Zeit der Röhrenradios und ersten Mondlandung zurück versetzt. Jazz, Blues und Swing sowie rhythmische Grooves, Soul und Bossa bilden die Mixtur dieses ambitionierten Trios aus Hildesheim und Hamburg. Ein Trio, das sein Publikum durch seine musikalische Vielfalt frei nach dem Motto „It don't mean a thing if it ain't got that swing“ begeistern wird.

www.b3busters.jimdo.com



Sa | 2. Februar | 20 Uhr | Northeim | Alte Brauerei | VVK: 15 € | AK: 18 € | 9 € ermäßigt nur an der AK

Helmut „Joe“ Sachse & Heiner Reinhardt - Hommage à Jimi Hendrix

Die Musik und die Kompositionen des 1970 verstorbenen, legendären Rockgitarristen Jimi Hendrix inspirierten auch das Duo **Helmut „Joe“ Sachse** (Gitarre) und **Heiner Reinhardt** (Bassklarinetten) zu eigenen Interpretationen. Die Stücke sind stilistisch neu arrangiert und erreichen durch eine Gratwanderung zwischen Improvisation und Melodielinien eine fast schlafwandlerische Balance zwischen Respekt, Unbekümmertheit und Neugier.

Der „Hexenmeister der Gitarre“ Helmut „Joe“ Sachse, der in den letzten Jahren solo oder in mehreren Duokonstellationen in Northeim zu Gast war, hat für diese Jimi Hendrix-Hommage mit Helmut Reinhardt einen kongenialen Partner an seiner Seite. Expressive Gitarrensounds korrespondieren mit energiegeladenen Improvisationen des Bläasers, die gelegentlich auch die rhythmische Bassfunktion übernehmen. So gelingt es, spannungsgeladen den Geist der Gitarrenlegende einzufangen und gleichermaßen ein Gitarren-, Jazz- und Rockpublikum live zu begeistern.

www.helmut-joe-sachse.de



So | 17. Februar | 16 Uhr | Northeim | Alte Brauerei | VVK: 17 € | AK: 20 € | 10 € ermäßigt nur an der AK

Distance, Light & Sky - GOLD COAST

„Raumgreifend schöne Folksongs“ attestierte der Rolling Stone dem Erstlingswerk „Casting Nets“ von Distance, Light & Sky. Zeitlos erhabene Kompositionen zelebriert das Trio um Walkabouts-Mastermind **Chris Eckman**, der Sängerin **Chantal Acda** und dem Perkussion-Spieler **Eric Thielemanns**. Vier Jahre nach ihrem Debüt haben sie nun ihr zweites Album „Gold Coast“ vorgelegt. Akustische Gitarren, verhuschte Klaviertupfer, filigrane Perkussion sowie die tiefe Stimme Eckmans zu dem fein kontrastierenden glasklaren Gesang Acdas schaffen eindringliche Melodien voller Wohlklang, die einen schon nach den ersten Tönen nicht mehr loslassen. Die Arrangements der in einem Prager Studio aufgenommenen Songs sind luftig und raumfüllend zugleich, produziert von Phill Brown, der schon mit Größen wie den Rolling Stones, Bob Marley, Roxy Music oder Talk Talk zusammengearbeitet hat. Ihre atemberaubende Musik wird das Trio nun in Northeim in der Alten Brauerei präsentieren. Ein sehr besonderes Konzert, das man sich nicht entgehen lassen sollte.

www.facebook.com/distancelightandsky



Foto: Özlem Yavuz

Sa | 16. März | 20 Uhr | Hardegsen | Muthausaal | VVK: 18 € | AK: 23 € | 12 € ermäßigt nur an der AK

The KutiMangoes - Heiße Afro-Jazz-Beats

Eine Gruppe renommierter dänischer Jazzmusiker um die Komponisten **Michael Blicher** und **Gustav Rasmussen** hatte sich 2013 zum Ziel gesetzt, die Faszination west-afrikanischer Musik in der Tradition Fela Kuti mit denen des Jazz-Bassisten Charles Mingus zu verbinden - The KutiMangoes waren geboren. Das Sextett mischte anschließend die dänischen Clubs gehörig auf. Ihr Debut Album „Afro Fire“ gewann 2014 einen Grammy für das beste dänische World Music Album. Festivaleinladungen u.a. nach Afrika, China und Korea, zum Reeperbahn- sowie zum Roskilde-Festival folgten. Ihr zweites Album „Made in Africa“ wurde nach einer Reise nach Burkina Faso und Mali eben dort eingespielt, wo ihre Musik seine Ursprünge hat. Nach ihrem frenetisch gefeierten Abschlusskonzert beim Göttinger Jazzfestival 2018 in der Musa werden sie nun erneut ihr Feuerwerk aus heißen Afro-Jazz-Klängen auf der Burg Hardeg in Hardegsen zünden!

www.kutimangoes.com

Die Reihe „VielKlang“ wird durch die Kultur- und Denkmalstiftung des Landkreises Northeim gefördert. Karten können auch online über Reservix bestellt werden!



Foto: Manuel Weber

Sa | 23. März | 15 Uhr | Fredelsloh | Klosterkirche | Ausstellungseröffnung

Irene Pregizer - „heiter bis wolkig“

Vom 23. März bis 9. Mai 2019 werden in der Klosterkirche Fredelsloh unter dem Titel „heiter bis wolkig“ Landschaftsbilder der Northeimer Malerin Irene Pregizer gezeigt, in denen vorrangig der Himmel mit seinen vielschichtigen Stimmungen, das luftige Element, die Transparenz, Verdichtungen und Farbkontraste zu sehen sind. Nach der Eröffnung der Ausstellung um 15 Uhr spielt ab 16 Uhr Beo Brockhausen.

www.irenepregizer.de · www.klosterkirche-fredelsloh.de



Sa | 23. März | 16 Uhr | Fredelsloh | Klosterkirche | Kein Eintritt Spenden erwünscht

Beo Brockhausen - Wolkenmeer / Regenwald

Der Multiinstrumentalist Beo Brockhausen präsentiert in seinem musikalischen Projekt „Wolkenmeer / Regenwald“ vorwiegend traditionelle Melodien aus Irland, Südafrika, Mazedonien und Deutschland, die stimmungsvoll und auf ungewöhnliche Art und Weise arrangiert und interpretiert werden. Ergänzt werden sie durch dezent jazzige Eigenkompositionen. Ein wichtiger Bestandteil ist die Improvisation, technische Unterstützung liefert ein „Looper“, der live gespieltes aufnimmt und auf Abruf wiederholt. Die eingesetzten Instrumente sind Sopran und Tenorsaxophon, Bassklarinetten, Traversflöte, verschiedene folkloristische Flöten, der irische Dudelsack, Gitarre und Perkussion. Im Konzert entwickelt Beo Brockhausen transparent und nachvollziehbar in phantasievollem Spiel mit Klängen eine kreative Weltmusik.

www.wolkenmeer.de



Sa | 30. März | 20 Uhr | Hardeggen | Muthausaal | VVK: 17 € | AK: 20 € | 10 € ermäßigt nur an der AK

Trans//Formation - Wahre Töne

Der Schlagwerker Herman Kathan ist ein ausgewiesener Spezialist für westafrikanische Perkussion. Er gilt hierzulande als einer der wenigen Kenner „schwarzer Musik“. In seinem Trio „Trans//Formation“ hat er sich mit dem Jazz-Schlagzeuger Torsten Krill und dem vielseitigen Perkussion-Spieler Nippy Noya zu diesem Ensemble zusammengefunden, das mit vielfältigsten Trommeln und Rhythmusinstrumenten aus aller Welt aus dem Augenblick heraus spielt und spontan Rhythmen und Klänge improvisiert zu einer Musik, die genau in diesem Moment „wahr“ ist. Im März 2013 waren sie schon einmal zu Gast und haben ein fulminantes Konzert in Northeim abgeliefert. Im Konzert spannen sie einen weiten Bogen von der traditionellen Musik Afrikas, Asiens und Lateinamerikas hin zur Welt digitaler Sounds und vokaler Grooves und entwickeln kraftvoll-rituelle, erdige Klänge aus unterschiedlichen Kulturen.

Die Reihe „VielKlang“ wird durch die Kultur- und Denkmalstiftung des Landkreises Northeim gefördert.

www.kathan-zauberhaus.de



Foto: Walter A. Schaefer

Sa | 27. April | 20 Uhr | Fredelsloh | Klosterkirche | VVK: 17 € | AK: 20 € | 10 € ermäßigt nur an der AK

Günter „Baby“ Sommer - Solo Schlagzeug

Einzigartig sind das Werk und das Instrumentarium des 75jährigen Ost/West-Trommlers Günter Sommer, der nach seiner ersten Inspiration, dem amerikanischen New Orleans Schlagzeuger Baby Dodds, das „Baby“ in seinem künstlerischen Namen trägt. Viele berühmte Schlagzeuger wie Art Blakey, Philly Joe Jones, Ed Blackwell, Max Roach, Han Bennink und Pierre Favre haben ihn inspiriert. Heute ist „Baby“ Sommer aufgrund seiner phänomenalen kreativen Individualität selbst eine anregende Figur der gesamtdeutschen Musik-Szene. Sein Werk umfasst zahlreiche Soloproduktionen, Projekte mit bedeutenden nationalen und internationalen (Jazz-)Musikern sowie eine langjährige Zusammenarbeit mit dem Autor Günter Grass und dem Liedermacher Wolf Biermann. Ein ganz großer der deutschen Musiklandschaft ist in der akustisch besonderen Klosterkirche Fredelsloh mit seinem atemberaubenden Solokonzert zu Gast. Zu erwarten ist seine kreative Hörmusik: gleichermaßen ein Genuss für Augen und Ohren. Die Reihe „VielKlang“ wird durch die Kultur- und Denkmalstiftung des Landkreises Northeim gefördert.

www.babysommer.com



Foto: Christian Hüller

Sa | 4. Mai | 20 Uhr | Northeim | Alte Brauerei | Kein Vorverkauf | Eintritt: 12 € | 6 € ermäßigt

Pablo Neruda - Oda a la vida / Ode an das Leben: Texte und Lieder

Chilenisch-Deutsche Schauspielerlesung mit musikalischer Begleitung

Das Leben des großen chilenischen Dichters Pablo Neruda (1904 - 1973) ist geprägt von der Suche nach Wahrhaftigkeit und Gerechtigkeit, aber auch vom Genuss des Lebens, gutem Essen und Wein. Sein poetisches Werk ist zum einen Ausdruck für die Bedürfnisse und Wünsche des kleinen Mannes und zum anderen Symbol des Kampfes und Widerstandes geworden.

Der Schauspieler Rainer Hustedt und der in Chile geborene Musiker Glenn Pedro Buchholtz präsentieren eine Auswahl der schönsten, skurrilsten und bekanntesten Gedichte des chilenischen Nobelpreisträgers. Das Duo begleitet mit Gitarre, Bass und Saxophon den Abend musikalisch mit eigenen Klängen und Kompositionen. Durch die besondere Verbindung der spanischen und deutschen Texte mit den eigenen melancholisch-lebendigen Klängen und Kompositionen sowie der Theatralik entsteht eine intime, witzige und dynamische, szenische Darbietung.



Foto: Rolf K. Wegst

Sa | 25. Mai | 20 Uhr | Northeim | Alte Brauerei | VVK: 17 € | AK: 20 € | 10 € ermäßigt nur an der AK

Keita / Brönnimann / Niggli - KALO YELE

Die Musiker dieses Trios haben ihre musikalischen Wurzeln in Afrika und gehören zu einer experimentierfreudigen, weltoffenen Szene: Aly Keita von der Elefanbeinküste, einer der großen Virtuosen des Balafons (westafrikanisches Xylophon) und die beiden Schweizer Jan Galega Brönnimann mit Bassklarinetten und Saxophon sowie Lucas Niggli am Schlagzeug. Sie spielen eine vielfach inspirierte aktuelle World-Musik voller Klangfarben, Dynamik und rhythmischer Dichte. Da werden munter Rhythmen übereinander geschichtet, bis sich komplexe Muster entwickeln. Was oft mit einfachen Melodieführungen beginnt, wird immer komplexer und führt nicht selten zu entfesselten Dialogen der Instrumente, hypnotischen Afro-Rhythmen aus dichten Balafon-Melodiemustern, den Grooves des Schlagzeuges und ausgreifenden Improvisationsbögen von Saxophon und Bassklarinetten.

Die Reihe „VielKlang“ wird durch die Kultur- und Denkmalstiftung des Landkreises Northeim gefördert.

www.jangalegastroennimann.ch · www.lucasniggli.ch



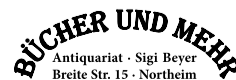
Foto: Stefan Postius

Terminvorschau: Ron Spielman (10.8. Hardeggen) | Randi Tytingvåg Trio (13.10. Northeim) | Pit Budde (23.11. Hardeggen)

Ermäßigungen nur an der Abendkasse für Inhaber*innen einer Jugendleiter-Card (Juleica), Student*innen, Schüler*innen und Menschen mit Behinderungen ... Aktuelle Informationen unter: www.kunst-kultur-northeim.de

Vorverkaufsstellen:

Northeim: Buchhandlung Papierus, Tourist-Info
Nörten-Hardenberg: Die Optiker
Hardeggen: Die Optiker
Moringen: Uhren-Schnabl
Uslar: TUI Travelstar Reisebüro Bode GbR
Fredelsloh: Café Klett
Dassel: Bücherstube Sprink
Einbeck: FreeQuenz
Bad Gandersheim: Buchhandlung Pieper
Göttingen: nota bene Musikalienhandlung,
Roter Buchladen, Vaternahm-Tabula
Kontakt und Kartenbestellungen für alle
Konzerte: Telefon 05551-63193
info@kunst-kultur-northeim.de



www.kunst-kultur-northeim.de

Layout: Martin Labadie